LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Pressestelle

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Pressemitteilung

Nr. 20/2020 **Potsdam, 17. Januar 2020**

Erste Wiepersdorf-Stipendiaten 2020 ausgewählt

Kulturministerin Schüle: Wiepersdorf ist Ort der Kunst, der Kultur und der Begegnungen / Land stellt 90.000 Euro für Aufenthaltsstipendien bereit und finanziert Stiftung mit 720.000 Euro

Die Wiepersdorf-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Landes Brandenburg für 2020 stehen fest: Eine unabhängige Jury hat aus rund 200 Bewerbungen aus dem In- und Ausland insgesamt 14 Künstlerinnen und Künstler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgewählt. Die Stipendiaten kommen aus Australien, Russland, Weißrussland, Syrien, Südkorea und Deutschland. Sie treten ihr dreimonatiges Stipendium ab Juni bzw. September im Künstler- und Stipendiatenhaus der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf an.

Kulturministerin **Manja Schüle**: *„Mit den diesjährigen Wiepersdorf-Stipendiatinnen und -Stipendiaten erwacht das Künstler- und Stipendiatenhaus der Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf aus seinem Dornröschenschlaf. Schloss Wiepersdorf ist mit seiner Kunst- und Kultur-Geschichte, die von der Romantik bis in die Gegenwart reicht, ein besonderer Ort – mit einer Strahlkraft, die weit über Brandenburg hinausreicht. Das belegen die Schriftstellerinnen Olga Tokarczuk und Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch besonders eindrucksvoll. Beide Schriftstellerinnen waren Wiepersdorf-Stipendiatinnen – und beide erhielten den Literaturnobelpreis: Swetlana Alexandrowna Alexijewitsch im Jahr 2015, Olga Tokarczuk im vergangenen Jahr. Das macht einmal mehr deutlich, welches Potenzial diese Künstler-Residenz besitzt. Sie war und ist ein außergewöhnlicher und faszinierender Ort der Kunst, der Kultur und der Begegnungen. Brandenburg schafft und ermöglicht Kreativität – dafür steht Wiepersdorf in besonderer Weise.“*

Die diesjährigen **Wiepersdorf-Stipendien** gehen im Bereich Bildende Kunst an Gerry Bibby, Gülsüm Güler und Heidi Sill, im Bereich Komposition an Elvira Garifzyanova, Tatiana Gerasimenok und Adrian Kleinlosen, im Bereich Literatur an Lina Atfah, Suki Kim und Jan Snela und im Bereich Wissenschaft an Maxie Fischer, Tobias Teutenberg und Hagen Verleger. Ausgewählt wurden auch der Potsdamer Komponist Alex Nowitz und der in Cottbus

geborene Künstler Phillip Zach. Für die ersten Wiepersdorf-Stipendien konnten sich Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Bildende Kunst, Komposition und Literatur sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Themen zur Romantik oder zu deutsch-deutschen Fragen befassen, bewerben. Die Auswahl der Stipendiaten erfolgte durch Fachjurys. Das Land stellt für die 14 Wiepersdorf-Stipendien in diesem Jahr 90.000 Euro bereit. Weitere rund 10 Stipendien für 2020 werden von Dritten bereitgestellt, die Auswahl erfolgt später.

Die **Kulturstiftung Schloss Wiepersdorf** wurde am 01. Juli 2019 gegründet. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat am 01. August 2019 das Grundstück und die Gebäude mitsamt dem Inventar sowie den Brandenburg-Fonds in Höhe von mehr als sieben Millionen Euro an die Stiftung übergeben. Für den Betrieb des Hauses stellt das Land Brandenburg ab 2020 jährlich rund 720.000 Euro bereit. Zusätzlich finanziert das Land Aufenthaltsstipendien. Gründungsbeauftragte und kommissarischer Stiftungsvorstand ist Annette Rupp.

Das **Künstler- und Stipendiatenhaus** wird ab Juni 2020 auf der Grundlage eines neu entwickelten Konzeptes wieder als Residenz für mehrmonatige Arbeitsaufenthalte von Künstlerinnen und Künstlern der Sparten Bildende Kunst, Komposition, Literatur sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland geöffnet. Schwerpunkte des neuen Konzepts sind eine weitere internationale Profilierung, die Öffnung auch für Gruppen- und Kooperationsstipendien sowie die Aufenthaltsmöglichkeit für Forscherinnen und Forscher aus den Geistes- und Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Romantik und deutsch-deutsche Fragen. Die Finanzierung der Stipendien erfolgt durch das Land Brandenburg und durch Partnerinstitutionen.

Das **Schloss Wiepersdorf** (Landkreis Teltow-Fläming) hat als ehemaliger Wohnsitz von Achim und Bettina von Arnim eine lange Tradition als Ort des geistig-kulturellen Austausches. Nach 1946 wurde Schloss Wiepersdorf in der DDR als Arbeits- und Erholungsstätte für Schriftsteller und Künstler genutzt und ist damit das älteste von insgesamt 13 Künstlerhäusern in Deutschland. Namhafte Schriftstellerinnen und Schriftsteller waren hier zu Gast, unter ihnen Anna Seghers, Christa Wolf und Arnold Zweig. Im Jahr 1992 erfolgte die Wiedereröffnung als Künstlerhaus Wiepersdorf der Stiftung Kulturfonds. Von 2006 bis 2018 betrieb die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit zeitweiser Unterstützung des Landes Brandenburg und des Bundes Schloss Wiepersdorf als Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf. Das Schloss wird derzeit bis Frühjahr 2020 renoviert.

Für die **Förderung von Künstlerinnen und Künstlern** stehen 2020 insgesamt rund 200.000 Euro bereit. Neben den Wiepersdorf-Stipendien vergibt das Kulturministerium in diesem Jahr auch Arbeitsstipendien an brandenburgische Künstlerinnen und Künstler, Atelierförderungen sowie den mit 6.000 Euro dotierten Nachwuchsförderpreis des Landes.

Weitere Informationen: www.schloss-wiepersdorf.de